



Landesschülerrat Niedersachsen · Berliner Allee 19 · 30175 Hannover

ÖFFENTLICH

An alle Zeitungen per E-Mail

Schreiben von:

Tjark Melchert
stellv. Vorstandsvorsitzender
tjark.melchert@lsr-nds.de
tjarkmelchert@aol.com
Handy 0163 86 90 62 2

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
LSR/TM

Hannover,
24.11.2014

Pressemitteilung des Landesschülerrates Niedersachsen

AUFRUF zum Schulstreik „gegen den Boykott“

Im Konflikt um die von der Landesregierung beschlossene Stunde Mehrarbeit der Lehrkräfte an Gymnasien haben viele Personalräte in Beratung mit den Gewerkschaften intern die Empfehlung ausgesprochen, freiwillige Klassenfahrten künftig nicht mehr durchzuführen, „um die Gymnasiallehrer/-innen zu entlasten“.

„Für uns Schülerschaft ist das nicht hinnehmbar!“, so verschiedene Schüler/-innen und Jugendvertretungen aus Niedersachsen, die nun ein klares Zeichen gegen den Boykott setzen möchten.

Um dies zu tun, rufen diverse Jugendorganisationen am 14. Januar kommenden Jahres zum landesweiten Schulstreik auf. Alle Schülerinnen und Schüler, deren Klassenfahrten derzeit boykottiert werden, sind aufgerufen, am besagten Mittwoch nicht zur Schule zu gehen und stattdessen die große, zentrale Kundgebung in Hannover zu besuchen.

Diesen „Schulstreik“ unterstützt auch der Landesschülerrat Niedersachsen ausdrücklich! Um 10 Uhr wird es losgehen. Nach der Hauptkundgebung auf dem Opernplatz beim Hauptbahnhof werden die Demonstranten eine Route zum Philologenverband und anschließend zum Landtag gehen. Auch hier wird es jeweils eine kurze Kundgebung geben. Enden soll diese Demonstration dann um 14 Uhr.



Landesschülerrat Niedersachsen · Berliner Allee 19 · 30175 Hannover

„Die Idee zum Schulstreik entwickelte sich, als wir zunehmend von Schülervertretungen und einzelnen Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Land Nachrichten bekamen, in denen auf die bestehenden Missstände und das schlechte Schulklima durch den Boykott hingewiesen wurden und Maßnahmen unsererseits gefordert wurden“, berichtet Tjark Melchert, stellvertretender Vorsitzender des Landesschülerrates, der diese Demonstration als Privatperson angemeldet hat. Melchert weiter: „Es würde mich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Schülervertretungen, Schulen und einzelne Schülerinnen und Schüler für diese Aktion begeistern würden. Es ist eine große Chance für alle betroffenen Schülerinnen und Schüler, selbst Initiative zu ergreifen und sich aktiv gegen den Klassenfahrtenboykott zu wehren!“

„Es werden viele Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulen aus ganz Niedersachsen erwartet. Wir hoffen auf Unterstützung der Kreisschülerräte und auf die Unterstützung einzelner Schüler via Facebook. Dort gibt es die Veranstaltung „Schulstreik gegen den Boykott – WIR brauchen UNSERE Fahrten“ auf die jeder aufmerksam machen sollte. Die Demo richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, die sich bisher vielleicht noch kein Gehör verschaffen konnten. Wir merken, dass dieses Thema ein sehr Wichtiges für Schülerinnen und Schüler ist. Ein Beleg dafür ist die starke Resonanz, die wir bekommen“, ergänzt Helge Feußahrens, der Vorsitzende des Landesschülerrates.

Unterstützt wird diese Demonstration neben dem Landesschülerrat Niedersachsen auch von den niedersächsischen Landesverbänden der Grünen Jugend, der Jusos, der Jungen Union, der Schüler Union, der Jungen Liberalen und von vielen weiteren kleineren Organisationen.